

Abstimmung schafft optimale Ausgangslage

Tagesschule Der Verein Tagesschule Lenzburg hat sich über das Abstimmungsresultat betreffend der Erweiterung des Primarschulzentrums und der Sanierung Bleiche sehr gefreut.

Vor den Sommerferien erhielt der Verein Tagesschule Lenzburg vom Stadtrat den Projektauftrag zur Ausarbeitung eines Konzepts für eine öffentliche Tagesschule in Lenzburg. Die Leitung der Projektgruppe hat Wolfgang Pfund zusammen mit Christina Lobsiger übernommen. Als Ehemann, Vater und nicht zuletzt als Leiter Human Resources wurde Pfund immer auch mit den Themen Schule, Erziehung, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie der Gleichstellung konfrontiert und verfolgte diese Themen interessiert und engagiert.

Auch Christina Lobsiger beschäftigt sich als Primarlehrerin schon seit Langem mit der optimalen, zukunftsorientierten Schulform, welche das Familiensystem

entlastet und die Chancengleichheit der Kinder berücksichtigt. Die Form der Tagesschule ist dabei ihrer Meinung nach eine ideale Lösung, welche allen Schulkindern angeboten werden sollte.

Seitens der Stadt hat auch Daniel Mosimann als Stadtammann und Leiter des Ressorts Bildung Einsitz in der Projektsteuerungsgruppe.

«Dieser Ausbau und die Sanierung der Bleiche schafft eine optimale Ausgangslage für die spätere Einführung einer Tagesschule», ist Reto Aus der Au, Verantwortlicher des Raumkonzeptes, überzeugt. Der selbstständige Architekt aus Staufen ist besonders darauf fokussiert, die individuellen Bedürfnisse der Menschen ins Zentrum zu rücken, und er ist der Ansicht, dass mit einer ganzheitlichen Schul- und Betreuungslösung in unmittelbarer Nähe die Familie, die Gesellschaft und die Wirtschaft gleichermaßen profitieren. (chb)